

Elke Heinze meint:

(Ändern)

Liebe Frau Rabe,

Sie haben mir ihre Kritik ja bereits als Mail zukommen lassen. Dass mein Buch den einen oder anderen Rechtschreibfehler enthält, mag ich nicht abstreiten. Aber "echt schlimm"? Sie sind die Erste, die mir das derart um die Ohren haut. Seltsam, dass ihr "Anhang" dann nicht in der Mail an mich dargestellt werden konnte. Immerhin - drei Sterne gönnen Sie mir noch. Dafür bedanke ich mich recht herzlich. Hinter Dr. und meinen Namen gehört übrigens kein Komma - das nur nebenbei. Schreiben Sie selbst? Sie könnten die Ideen, die ich nicht verwirklicht habe, in einem eigenen Krimi unterbringen. Auf geht's!

[Diesen Eintrag ändern](#) | [Kommentar als Link](#)

Antwort auf Ihren Eintrag vom 10.07.2017, 15:59:11 GMT+2

Zuletzt vom Autor geändert am 10.07.2017, 16:48:52 GMT+2

Miezekatze meint:

Nein, liebe Frau Wagner, ich schreibe nicht selbst. Sie müssten doch über Ihren Kontakt auf Ihrer Website meinen Text erhalten haben. Da aber Ihre Mail-Adresse nicht stimmte, die Sie im Buch angegeben haben, konnte ich Ihnen die über 50 Fehler ja nicht schicken, leider. Aber das sollten Sie einmal überprüfen! Nee, nicht auf geht's! Ich schreibe nicht, ich korrigiere und lektoriere lieber. Warum die anderen Rezensenten die vielen Fehler nicht gemerkt haben - ist mir echt ein Rätsel. Ach Gott, nun gestatten Sie mir doch wenigstens den einen Schreibfehler! Sie haben so viele gemacht! Weiterhin alles Gute für Sie!

Elke Heinze meint:

(Ändern)

Irgendwie lustig, was Sie hier abziehen. Inzwischen ist mir auch klar, wer Sie sind. Sie haben den Krimi einer guten Bekannten lektoriert. Und ich hatte mich mal darüber geäußert, dass ich das Lektorat als nicht sehr gelungen empfunden habe. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt.

Antwort auf Ihren Eintrag vom 10.07.2017, 17:11:58 GMT+2

Miezekatze meint:

Ich glaube ganz einfach, Sie können keine Kritik vertragen. Lassen wir es dabei. Ein Buch mit so vielen Fehlern? Nee, das geht gar nicht. Sie beleidigen die Autorin.

Ihr Eintrag, Antwort auf einen früheren Eintrag vom 11.07.2017, 19:54:27 GMT+2

Elke Heinze meint:

(Ändern)

Liebe Frau Rabe - haben Sie herzlichen Dank. Welcher Erstautor unter den Selfpublishern bekommt schon kostenlos ein so ausführliche Korrektur? Ich bin wirklich angetan. Allerdings nicht daran, dass Sie mich derartig öffentlich an den Pranger stellen. Diese nachträgliche Auflistung ist wirklich der Hammer! Was soll das? Nur weil ich in einem - übrigens privaten - Mailkontakt mit einer befreundeten Autorin mal an ihrem Lektorat Kritik geübt habe? Wissen Sie eigentlich, was sie dieser Autorin - Ihrer Kundin - gerade antun? Ihr ist das hier ausgesprochen peinlich. Sind Sie jetzt zufrieden? Nebenbei - was Sie in Ihrer Auflistung als schlechtes Deutsch bezeichnet haben, ist Umgangssprache (fehlende "e"s) und von mir beabsichtigt. Jetzt ist aber endgültig Schluss. Sie haben sich hier wirklich eindrucksvoll in Szene gesetzt.